

**Niederschrift Bauausschuss**  
**(Sitzung BA/011/2014-2020)**

am 15.03.2017	von 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr
Nach Ortsbesichtigung der Kreisstraße 5 am Beverdamm im Gemeindezentrum Hückeswagen, Lindenbergr. 10	

**Teilnehmer:**

Vorsitz Reinhold Müller
----------------------------

Mitglieder	Bemerkungen
Müller, Reinhold      FDP/FWO/DU	
Hücker, Manfred      CDU	
Auerswald, Helga      SPD	
Degner, Rainer      AfD	
Grafflage, Jürgen      GRÜNE	
Hewald, Georg      DIE LINKE	(bis 19:34 Uhr)
Krämer, Anja      FDP/FWO/DU	
Oettershagen, Ralf      SPD	
Prawitz, Karl      CDU	
Schmitz, Christoph      CDU	(bis 18:40 Uhr)
Schulte, Rolf      CDU	(bis 19:28 Uhr)
te Laak, Alexander      SPD	
Werner, Gerd      CDU	(bis 19:10 Uhr)
Biesenbach, Peter      CDU	(bis 18:40 Uhr) Vertretung für Herrn Thomas Jüngst
Koppelberg, Harald      UWG Oberberg	Vertretung für Herrn Gerd Radermacher
Schirp, Marlies      SPD	Vertretung für Herrn Marco Mann

Entschuldigte Mitglieder		
Jüngst, Thomas	CDU	
Mann, Marco	SPD	
Radermacher, Gerd	UWG	

Teilnehmer Verwaltung	
KD	Klaus Grootens
LKBD	Uwe Stranz
KBD	Gabriele Keil-Riegert
KBD	Rainer Ludwigs
KBR	Lutz Freiberg
TA	Stefan Weidemann

Gäste:
Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling Firma assmann: Dana Imken, Kolja Burggäf und Ulrich Schneider

Die Niederschrift führt Sandra Ammann.

Durch Besichtigung der K5 am Beverdamm verschaffen sich die Ausschussmitglieder unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit einen Eindruck von den örtlichen Verhältnissen.

Anschließend eröffnet der Bauausschussvorsitzende Herr Müller die Sitzung des Bauausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitglieder des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen, die geladenen Gäste, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Herr Müller stellt fest,

1. dass unter dem 01.03.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Anja Krämer mit unterzeichnet wird.

## Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1	Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin – hier: Umbesetzung	0930/14-20/IV
2	Einwohnerfragen	
3	Umbau der Kreisstraße 5 an der Bevertalsperre in Hü- ckeswagen	
3.1	Anregung der Herren Kubik, Böhl und Mutz vom 10.11.2016 "Bevertalsperre / K5"	0860/14-20/IV
3.2	Anregung des Herrn Jürgen Hager vom 22.02.2017 "Lärmbelästigung Bevertalsperre / K5"	0928/14-20/IV
3.3	Umbau der Kreisstraße 5 an der Bevertalsperre in Hü- ckeswagen (Beschluss)	0927/14-20/IV
4	Hochbau	
4.1	Verwendung von Mitteln des Kommunalinvestitionsförde- rungsgesetzes; hier: Errichtung eines (zweiten) Akademiegebäudes für Zwecke der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senio- ren sowie die Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH	0920/14-20/I
4.2	Vorstellung von Ergebnissen der Machbarkeits- und Ver- gleichsstudie des Beratungsbüros assmann zur künftigen Unterbringung des Straßenverkehrsamtes in Gummers- bach	0921/14-20/I
4.3	Sachstandsbericht zur Errichtung eines Feuerwehr- übungszentrums auf dem Gelände des ehemaligen Muni- tionsdepots Brächen	0915/14-20/I
5	Tiefbau	
5.1	Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms 2016	0929/14-20/IV
5.2	Kreisstraßenprojekte 2017; Regenrückhaltung K 24 Lindlar / Kalkofen und Ausbau K 29 Unterommer - Unterkotten	0931/14-20/IV

6	Anträge	
7	Anfragen	
8	Mitteilungen	
8.1	Errichtung von Rettungswachen Bericht über den Stand der Baumaßnahmen in Nümbrecht und Wiehl	0922/14-20/I
8.2	Linienabstimmung K28 Ortsumgehung Waldbröl – Sachstand	
<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
9	Abschluss eines Mietvertrages zum Zwecke der interimswise Auslagerung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster	0923/14-20/I
10	Anträge	
11	Anfragen	
12	Mitteilungen	
12.1	Zukunft der Rettungswache Lindlar Sachstandsbericht	0924/14-20/I
12.2	Rettungswachen Wipperfürth und Reichshof-Wehnrath Stand des zivilgerichtlichen Verfahrens	0925/14-20/I
12.3	Schloss Homburg -Stand des Verfahrens mit dem Haftpflichtversicherer des seinerzeit beauftragten Ingenieurbüros	0926/14-20/I

\* \* \* \* \*

<b>A Öffentlicher Teil</b>		
<b>Zu TOP 1:</b>	<b>Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin – hier: Umbesetzung</b>	<b>0930/14-20/IV</b>
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	
	Der Bauausschuss fasst <b>einstimmig</b> folgenden	
<b>Beschluss Nr. 1:</b>		
Der Bauausschuss bestellt gemäß § 41 Abs. 9 KrO in Verbindung mit § 30 Abs. 7 der Geschäftsordnung Kreistag		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsfachwirtin Sandra Ammann zur Schriftführerin und</li> <li>- Kreisoberinspektorin Gabriele Bieker zur stellvertretenden Schriftführerin.</li> </ul>		
<b>Zu TOP 2:</b>	<b>Einwohnerfragen</b>	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	
<b>Zu TOP 3:</b>	<b>Umbau der Kreisstraße 5 an der Bevertalsperre in Hückeswagen</b>	
<b>Zu TOP 3.1:</b>	<b>Anregung der Herren Kubik, Böhl und Mutz vom 10.11.2016 "Bevertalsperre / K5"</b>	<b>0860/14-20/IV</b>
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.	
	Herr Mutz erläutert ausführlich seine Anregung und die von ihm vorgeschlagene alternative Ausbauvariante, die auf Vergrößerung des vorhandenen Parkplatzes ohne Veränderung von Gehweg und Fahrbahn abzielt. Den vom Kreis geplanten Umbau lehnt er als zu teuer und nicht zielführend ab.	
	Der Bauausschuss fasst <b>mehrheitlich mit einer Gegenstimme</b> folgenden	
<b>Beschluss Nr. 2:</b>		
Der Bauausschuss nimmt die Anregung zur Kenntnis und lehnt die alternative Planung ab.		

<b>Zu TOP 3.2:</b>	<b>Anregung des Herrn Jürgen Hager vom 22.02.2017 "Lärmbelästigung Bevertalsperre / K5"</b>	<b>0928/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.</p> <p>Herr Hager erläutert ausführlich seine Einwohneranregung zur Lärmbelästigung durch Motorradfahrer im Bereich der Zufahrtsstraßen der Bevertalsperre.</p> <p>Er stützt die Umbauabsicht des Kreises und fordert ein zusätzliches lärm- und geschwindigkeitsreduzierendes Vorgehen im Bereich der Bevertalsperre.</p> <p>Die Anregung wird durch den Bauausschuss zur Kenntnis genommen.</p>	

<b>Zu TOP 3.3:</b>	<b>Umbau der Kreisstraße 5 an der Bevertalsperre in Hückeswagen (Beschluss)</b>	<b>0927/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.</p> <p>Herr Stranz erläutert mithilfe einer Präsentation die Ausbauplanung.</p> <p>Die derzeitige Umbauplanung berücksichtigt nur den Bereich Beverdamm, um das dortige Gefahrenpotential schnellstmöglich zu verringern. Durch den Umbau wird die Fahrbahn an den Hang verlagert und die Park- und Aufenthaltsfläche um 20 % vergrößert.</p> <p>Vor und nach dem Umbau sollen Messungen durchgeführt werden, um genauere Angaben zur Verkehrsentwicklung zu gewinnen.</p> <p>Frau Auerswald befürwortet die vorgestellte Planung zum Umbau der K5 und spricht sich für die Notwendigkeit geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen aus.</p> <p>Herr Weidemann erläutert dazu, dass auf klassifizierten Straßen nicht alle geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen vorgenommen werden dürfen. Die Einrichtung von Tempo 30 Zonen oder die Errichtung von Aufpflasterungen zum Beispiel seien unzulässig.</p> <p>Für die UWG stimmt Herr Koppelberg der Umbaumaßnahme zu. Zusätzlich regt er an, für E-Fahrzeuge eine Ladestation in die Aufent-</p>	

	<p>halts- bzw. Parkplatzfläche zu integrieren.</p> <p>Frau Krämer hält die Straße am Beverdamm schon jetzt für zu schmal und sieht Unfallpotential in der vorgestellten Ausbauplanung. Hierzu entgegnet Herr Weidemann, dass die Fahrbahn nach dem Ausbau noch 5,50 m breit sein wird und dies für Begegnungsverkehr in langsamer Fahrt ausreichend ist.</p> <p>Herr Biesenbach macht darauf aufmerksam, dass die Baumaßnahme und die Lärmbelästigung getrennt voneinander zu betrachten sind. Zur Lärminderung sollte ein Konzept erarbeitet und vorgestellt werden, was unabhängig vom 1. Bauabschnitt umgesetzt werden muss.</p> <p>Der Bauausschuss fasst <b>einstimmig bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung</b> folgenden</p>
<p><b>Beschluss Nr. 3:</b> Der Bauausschuss stimmt der vorgelegten Planung zum Umbau der K 5 im Bereich des Beverdamms als 1. Bauabschnitt zu und empfiehlt, die Ausschreibungsvorbereitungen dazu unverzüglich aufzunehmen.</p>	

<b>Zu TOP 4:</b>	<b>Hochbau</b>	
<b>Zu TOP 4.1:</b>	<p><b>Verwendung von Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Errichtung eines (zweiten) Akademiegebäudes für Zwecke der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren sowie die Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH</b></p>	<b>0920/14-20/I</b>
	<p>Der Vorsitzende schlägt aus zeitlichen Gründen vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.</p> <p>Der Ausschuss stimmt einvernehmlich zu.</p>	

<b>Zu TOP 4.2:</b>	<b>Vorstellung von Ergebnissen der Machbarkeits- und Vergleichsstudie des Beratungsbüros assmann zur künftigen Unterbringung des Straßenverkehrsamtes in Gummersbach</b>	<b>0921/14-20/I</b>
	<p>Herr Grootens leitet den Tagesordnungspunkt ein und stellt die Firma assmann vor.</p> <p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Imken und Herr Burggräf von der Firma assmann stellen die Inhalte der Machbarkeits- und Vergleichsstudie zur zukünftigen Unterbringung des Straßenverkehrsamtes anhand einer Präsentation (Anlage zur Originalniederschrift) vor.</p> <p>Es schließen sich Fragen der Ausschussmitglieder an, die von Herrn Grootens beantwortet werden.</p> <p>Der <u>Bauausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 4:</b></p> <p>Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des Büros assmann zur Zukunft des Gebäudes des Straßenverkehrsamtes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planungen auf Basis der Empfehlungen der Studie weiter voranzutreiben.</p> <p>Notwendige Grundlagenermittlungen sind vorzunehmen.</p>		

<b>Zu TOP 4.3:</b>	<b>Sachstandsbericht zur Errichtung eines Feuerwehrübungsentrums auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Brächen</b>	<b>0915/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling gibt anhand einer Präsentation (Anlage zur Originalniederschrift) einen Sachstandsbericht zur Errichtung eines Feuerwehrübungsentrums auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Brächen vor.</p> <p>Es schließen sich Fragen der Ausschussmitglieder an, die von Herrn Grootens bzw. Herrn Twilling beantwortet werden.</p>	

	<p>Herr Grafflage erwähnt einen möglichen Interessenkonflikt mit der Gemeinde Engelskirchen, welche auch Forstbetriebe auf dem Gelände ansiedeln möchte.</p> <p>Ein entsprechendes Schreiben des Bürgermeister Dr. Gero Karthaus an die Kreisverwaltung bzw. an den Landrat soll an alle Ausschussmitglieder weitergeleitet werden. [Anlage]</p> <p>Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge wird am 10.05.2017 um 15 Uhr einen Ortstermin in Brächen durchführen. Den Bauausschussmitgliedern wird freigestellt, ob sie an diesem Termin ebenfalls teilnehmen möchten.</p>
--	---

<b>Zu TOP 5:</b>	<b>Tiefbau</b>	
<b>Zu TOP 5.1:</b>	<b>Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms 2016</b>	<b>0929/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Es bestehen keine Fragen zum Kreisstraßenbauprogramm 2016. Die erfolgte Umsetzung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.</p>	

<b>Zu TOP 5.2:</b>	<b>Kreisstraßenprojekte 2017; Regenrückhaltung K 24 Lindlar / Kalkofen und Ausbau K 29 Unterommer - Unterkotten</b>	<b>0931/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Auf Fragen bezüglich der Möglichkeit einer Leerrohrverlegung für Breitbandkabel in der K29 geht Herr Weidemann davon aus, dass eine Leerrohrverlegung grundsätzlich möglich ist, aber genaue Aussagen erst nach der Versorgungsträgerbesprechung möglich sind.</p> <p>Der Bauausschuss fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 5:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Verwaltung, den Bau der Regenrückhaltung an der K 24 bei Kalkofen sowie den Ausbau der K 29 Unterommer – Unterkotten entsprechend den vorgestellten Planungen so bald wie möglich durchzuführen.

<b>Zu TOP 6:</b>	<b>Anträge</b>	
	Es liegen keine Anträge vor.	

<b>Zu TOP 7:</b>	<b>Anfragen</b>	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

<b>Zu TOP 8:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
<b>Zu TOP 8.1:</b>	<b>Errichtung von Rettungswachen Bericht über den Stand der Baumaßnahmen in Nümbrecht und Wiehl</b>	<b>0922/14-20/I</b>
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	
	Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

<b>Zu TOP 8.2:</b>	<b>Linienabstimmung K28 Ortsumgehung Waldbröl – Sachstand</b>	
	Herr Ludwigs informiert mündlich über den Sachstand der Linienabstimmung K28 Ortsumgehung Waldbröl.	
	Der Ausschuss nimmt diesen zur Kenntnis.	

\*\*\*Ende des öffentlichen Teils der Sitzung\*\*\*

gez.  
\_\_\_\_\_  
Reinhold Müller  
- Vorsitzende/r -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Anja Krämer  
- Ausschussmitglied -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Sandra Ammann  
- Schriftführer/in -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Gesehen:  
Reinhard Schneider  
- Leiter Leitungsstab -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Klaus Grootens  
- Kreisdirektor -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Uwe Stranz  
- Dezernent -